die histor. germ. tom. V. pag. 22. — 102. und tom. VII. pag. 134. — 263. ist sehr genau und ausgiebig benützt worden. Die letztern in tom. VII. Monumentor. histor. abgedruckten Briefe des Lambert, deren einige Geschichtskunde, beginnt in der vorliegenden Handschrift Bl. 10. mit dem Jahre MXI. Henricus rex in Bohemiam duxit exercitum &c.

II. Bl. 92—98. einen Anfang des Lambert, welchen in mancher Handschriften derselben z. B. einen Würzburger sowie in einem Göttinger Codex sich findet ebenfalls findet (Archiv d. ält. deutsche Gesch. Kunde VII. S. 455.) und gemeiniglich Hochstetter Codex genannt wird. Der vorliegende Codex beginnt mit demselben mit dem Jahre 1078. Secundum bellum fuit in Medelrichstat &c. und schließt mit 1154. Fridericus rex — superatisque adversariis victor redüt. Nach dem in den Monumentis histor. germ. tom. VII. pag. 150. lin. 5. u. 6. gedruckten Anfange Lamberts folgen die Briefe Abt Adalberts noch gedruckt waren.

8. Codex L. 90.

Chartularium monasterii Bosaviensis. Dasselbe enthält auf 47. Pergamentblättern 79. alte Abschriften von Urkunden, welche das Kloster Lorsch bei Gründung, namentlich dessen Gründungsbrief enthalten. Nach dem Index folgen dann die Briefe:

Wi.